



im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 12.02.2019

Bushaltestelle am ASZ Maxvorstadt

Das Baureferat der Landeshauptstadt München (LHM) und die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) werden aufgefordert zu prüfen, ob die neu geplante Bushaltestelle „Gabelsbergerstraße“ auf der östlichen Seite der Luisenstraße südlich der Gabelsbergerstraße errichtet werden kann.

Zudem soll die LHM barrierefreie Zugänge zu den neuen Haltestellen „Gabelsbergerstraße“ vom ASZ Maxvorstadt aus schaffen und diese zusammen mit der MVG wie die jetzige Haltestelle „Technische Universität“ ausstatten, d.h. beleuchtetes Wartehäuschen, Dynamische Fahrgastinfo (DFI-Anzeiger) und erhöhter Bordstein inkl. Blindentaststreifen.

Des Weiteren soll die LHM prüfen, ob in der unmittelbaren Umgebung des ASZ in der Gabelsberger- und Luisenstraße eine neue Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h mit Zusatzzeichen „Altenheim“ ausgewiesen werden kann.

Begründung

Durch die Einrichtung eines Zweirichtungsverkehrs in der Gabelsbergerstraße (sog. Modifizierte Alternative 5) soll die Bushaltestelle vor dem ASZ in der Gabelsbergerstraße entfallen. Dafür werden neue Haltestellen in der Luisenstraße geschaffen.

Es ist dem BA nicht ersichtlich, warum die Haltestelle auf der östlichen Seite der Luisenstraße nördlich der Gabelsbergerstraße liegen muss. Es wäre für die Seniorinnen und Senioren sicher einfacher, eine Haltestelle südlich der Gabelsbergerstraße zu erreichen, da sie hier keine Straße überqueren müssen.

Jedenfalls müssen die Seniorinnen und Senioren die Luisenstraße überqueren, um zu der neuen Haltestelle auf der Westseite dieser Straße zu gelangen. Daher werden folgende Maßnahmen als notwendig gesehen:

- Absenkung der Bordsteinkanten an den Ampelübergängen auf maximal 3 mm, damit sie leicht mit Rollator und Rollstuhl überquert werden können
- Barrierefreie (akustische) Lichtzeitanlagen sowie blindengerechte Führungen auf den Gehsteigen von und zu den Bushaltestellen
- Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung, um die Sicherheit der Seniorinnen und Senioren zu gewährleisten

Antragsteller:
Felix Lang
Mathias Popp

KATHARINA BLEPP (UA KULTUR, Fraktionssprecherin), DANIEL FRITSCH (UA Soziales und Bildung), GESCHE HOFFMANN-WEISS (Vors. UA Planung und Umwelt), FELIX LANG (Vors. UA Soziales und Bildung), SVEN MÜLLER (UA Kultur), MATHIAS POPP (UA Verkehr und Öffentlicher Raum), HANS-STEFAN SELIKOVSKY (Vors. UA Verkehr und Öffentlicher Raum), WERNER STADLER (UA Planung und Umwelt)